

Anmeldungen bitte bis zum 09. Mai 2009



Institut für Sächsische Geschichte und
Volkskunde e. V. (ISGV)

Zellescher Weg 17
D-01069 Dresden

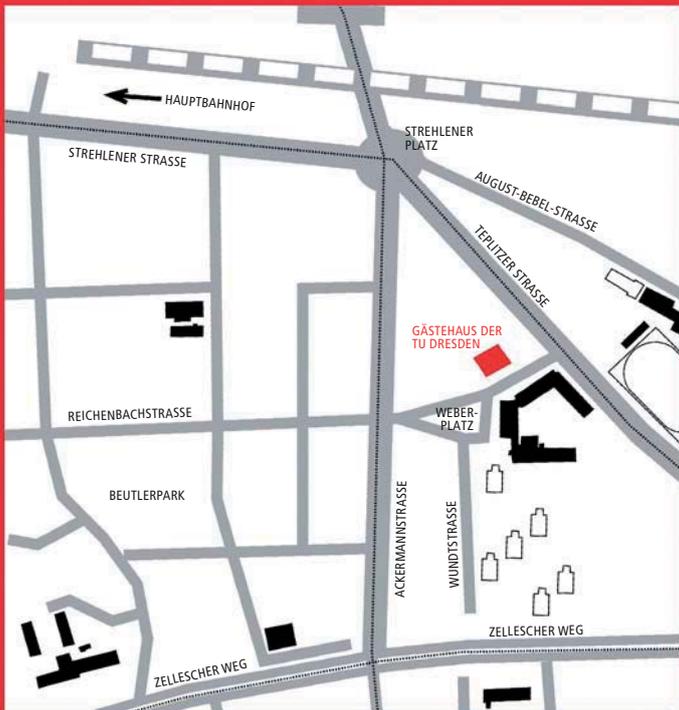
Telefon 0351-436 16 50
Fax 0351-436 16 51

E-Mail isgv@mailbox.tu-dresden.de

Internet www.isgv.de

Tagungsort

Tagungsraum des Restaurants im Gästehaus
der TU Dresden am Weberplatz (4. Etage)
Weberplatz 3, 01217 Dresden



grafische Gestaltung: Robert Matzke, www.5gradsued.de

Titelseite, Hintergrundbild: Unbekannter Künstler, Die Kämpfe auf dem Neumarkt im Mai 1849
(Detail, farblich verändert) Inv.-Nr. 1978/k 439 "
Copyright: Städtische Galerie Dresden, Kunstsammlung

KOLLOQUIUM

der Professur für Wirtschafts- und
Sozialgeschichte an der TU Dresden
und
des Instituts für Sächsische Geschichte
und Volkskunde e. V.



**Louise Otto-Peters
und die Revolution
von 1848/49**
Erinnerungen an die
Zukunft

Freitag, 15. Mai 2009
Dresden

KOLLOQUIUM

Louise Otto-Peters und die Revolution von 1848/49 Erinnerungen an die Zukunft

Freitag, 15. Mai 2009

9.15 UHR Anmeldung und Kaffee

10.00 UHR Eröffnung und Grußworte

Prof. Dr. Susanne Schötz (Dresden)

PROFESSUR FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE AM INSTITUT
FÜR GESCHICHTE DER TU DRESDEN

Prof. Dr. Martina Schattkowsky (Dresden)

INSTITUT FÜR SÄCHSISCHE GESCHICHTE UND VOLKSKUNDE E. V.

Johanna Ludwig (Leipzig)

VORSITZENDE DER LOUISE-OTTO-PETERS-GESELLSCHAFT E. V.

10.30 UHR **Prof. Dr. Dieter Hein** (Frankfurt/Main)

Die Revolution von 1848/49 – Epochenschwelle zur
Moderne?

11.10 UHR **Univ. Prof. Mag. Dr. Gabriella Hauch** (Linz)

„Wir hätten ja gern die ganze Welt beglückt“
(Henriette Goldschmidt, 1898). Politik und Geschlecht
im demokratischen Milieu 1848/49

11.50 UHR **Magdalena Gehring** (Dresden)

Die Revolution im Leben von Louise Otto-Peters

12.30 UHR Mittagspause

13.30 UHR **Dr. Marion Freund** (Bonn)

Revolutionäre Erinnerungskultur – Emanzipatorische
Spuren der 1848er- Bewegung im Wirken Louise
Ottos und ihrer Wegbegleiterinnen

14.10 UHR **Dr. Irina Hundt** (Schwielowsee)

„Wie heimathlich war mir in ihrer Nähe – wie fühl
ich mich diesen Östreichern verwandt!“
Österreichische Kollegen und Freunde von Louise
Otto-Peters aus den Jahren 1848-1865

14.50 UHR Kaffeepause

15.20 UHR **Dr. Kerstin Wolff** (Kassel)

Die Revolution als Chiffre. Revolutionserzählungen
in den Erinnerungen der Frauenbewegungen

16.00 UHR **Prof. Dr. Martina Schattkowsky** (Dresden)

Anmerkung 1: Revolution und kulturelles Gedächtnis
im Spiegel der Sächsischen Biografie

16.15 UHR **Prof. Dr. Susanne Schötz** (Dresden)

Anmerkung 2: Louise Otto-Peters - die „Lerche des
Völkerfrühlings“ in der Erinnerungskultur des
wiedervereinigten Deutschlands

16.30 UHR Schlusswort

Prof. Dr. Walter Schmidt (Berlin)

Zum Stand der Revolutionsforschung 2009 aus der
Sicht biografischer Studien

17.00 UHR Ende des Kolloquiums